

Außergewöhnlich - im Varia Küchen-Loft in Bayenthal ist von den Traumküchen und Kochkursen bis zu den neuen Designertaschen **alles maßgeschneidert**

Gerade mal fünf Monate ist es her, dass Thomas Friedrich in der ehemaligen Glasfabrik auf der Bonner Straße 242 das erste Varia Küchen-Kompetenz-Zentrum in Köln eingeweiht hat. Doch schon jetzt kann der gelernte Modedesigner mit Fug und Recht sagen: „Wir sind in!“. Über ein Dutzend individuelle Traumküchen hat der Existenzgründer allein im Jahr 2007 verkauft. Den vorgegebenen Businessplan der Banken konnte der Drei-Mann-Betrieb damit ganz locker erfüllen. Und auch die regelmäßig stattfindenden Kochkurse in den perfekt eingerichteten Funktionsküchen haben scheinbar genau den Nerv einer Kundschaft getroffen, die Wert auf etwas Besonderes legt.

Doch Zahlen und Fakten haben für den kreativen Franchiseunternehmer, der mit seiner Kölner Varia-Filiale zu Europas größter Verbundgruppe DER KREIS gehört, eher eine zweitrangige Bedeutung. Denn vor dem Erfolg kommt bei dem 39-Jährigen die gute Idee. Sicherlich punktet das Unternehmen beim Kunden durch eine erlesene

Inhaber jedoch darin, „dass wir mit einer ästhetischen Vorgehensweise an die Planung einer Küche herangehen, ohne dabei die technischen Aspekte zu vernachlässigen.“ Gerade dort, wo sich die Innovationen in der Erlebniswelt Küche abspielen, nämlich im Zubehörbereich der Arbeitsplatten, Spülbecken oder Armaturen, werden Friedrichs originelle Ideen zum Eyecatcher und zum Unikat.

Seine neueste außergewöhnliche Idee stellte er Anfang des Monats benachbarten Firmen, Freunden und der Presse im Rahmen eines Kochkurses unter der Leitung von Profi-Koch Thomas Porschen vor - elegante Designertaschen aus PVC-Küchenböden. „Ich habe die 'kitchenfloorbags' in Berlin entdeckt und war sofort von dem Ansatz, der Ausführung und natürlich der Assoziation mit dem Küchengeschäft fasziniert.“, gesteht er. Obwohl die tren-



Seit März verkauft Thomas Friedrich in seinem Varia Küchen-Loft die kultigen Designertaschen „kitchenfloorbags“. Foto: Schädel

dem Kölner Unternehmer, den in Berlin lebenden Designer Sam Cooper davon zu überzeugen, dass das repräsentative Küchen-Loft in der einstigen Glasfabrik ideal zum Verkauf der Kultobjekte sei. Thomas Friedrich darf seither neben dem San Francisco Museum of Modern Art, dem Martin Gropius Bau in Berlin, der Pinakothek der Moderne in München, dem Kunstmuseum Basel und dem Museu d'Art Contemporani in Barcelona offiziell und exklusiv in der Domstadt die „kitchenfloorbags“ vertreiben. Ein zweites Standbein verspricht sich Friedrich hiervon zwar nicht, wohl aber, dass man über die ausgefallenen Produkte spricht. Christian Uhl, Marketingleiter des nebenan frisch eröffneten Parkett-Fachhandelsgeschäftes Bembé, hat der Küchenexperte jedenfalls schon überzeugt. Denn die Küchenfußboden-Taschen gibt es auch im Parkett-Muster. (ras)



Beim Kochkurs mit Profi-Koch Thomas Porschen (Mitte) ließen sich Küchenexperte Thomas Friedrich (l.) und Marketingleiter Christian Uhl (r.) vom benachbarten Parkettgeschäft Bembé für neue Kooperationen inspirieren. Foto: Schädel

Auswahl an namhaften Küchenherstellern, durch eine ansprechende Präsentation in originellem Ambiente und eine im Verbund kundenfreundliche Preispolitik. Die wahre Stärke sieht der

digen Umhängetaschen im klassischen Schachbrett-Look, im blumenverzierten Fliesen- oder Noppenmuster weltweit in erster Linie über renommierte Museumshops vertrieben werden, gelang

VARIA Küchen Loft
Herr Thomas Friedrich
Bonner Str. 242 (Hof 242)
50968 Köln
Tel.: 0221 - 16 87 38 48
Fax: 0221 - 16 87 38 70
info@kuechen-loft.de
www.kuechen-loft.de